

## Ausstattung des Rathauses und Glasfaseranschluss der Schulen

### Verwaltungsgemeinschaft: Haushalt 2020 gebilligt

**KLEINWALLSTADT.** In der Sitzung der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt am Donnerstag wurde der Haushaltsplan 2020 samt Satzung einstimmig verabschiedet. Vorsitzender Thomas Köhler und Kämmerer Peter Maidhof erläuterten die wichtigsten Daten und Fakten.

Das Gesamtvolumen des Haushalts umfasst knapp drei Millionen Euro und liegt laut Planung ein Prozent über Vorjahresniveau. Der Verwaltungsetat ist um 213 000 Euro auf 2,56 Millionen Euro gestiegen, der Vermögensteil ist hingegen um 184 000 auf 414 000 Euro gesunken. Für den Neubau der Schulmensa wurde bereits 2019 Geld in den Haushalt eingestellt, die nicht benötigt und deshalb als Haushaltsverstärkung in 2020 für diese Maßnahme zur Verfügung stehen.

Aus dem Vermögenshaushalt werden die über drei Jahre geplante Neumöblierung des Rathauses (50 000 Euro) sowie die Neuanschaffung von Server und Workstations dort (90 000 Euro) bezahlt werden. Die Schulen in Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen sollen im Rahmen eines Förderprogramms einen Glasfaseranschluss erhalten. Die Ausschreibung ergab hierfür ein Angebot für 141 000 Euro. Ein Zuschuss von 100 000 Euro ist zu erwarten. Einstimmig vergab die Versammlung an diesem Abend

den Auftrag an die Firma T-Systems International GmbH aus München. Für die Schulen werden zudem Mittel für das »digitale Klassenzimmer« bereitgestellt, für die Verwaltung für weitere Neu- und Ersatzbeschaffungen.

Im Verwaltungshaushalt der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt sind für den laufenden Gebäudeunterhalt der Josef-Anton-Rohe-Schule 50 000 Euro angesetzt. Mit 27 500 Euro wird die Gebundene Ganztagschule mitfinanziert. Für den Betrieb der Offenen Ganztagschule müssen 41 000 Euro aufgewendet und an den Freistaat abgeführt werden. Die Personalkosten wurden nach Maßgabe des Stellenplans, etwaiger Tarifverhandlungen und der bereits beschlossenen Neueinstellungen kalkuliert.

Die Verwaltungsumlage von insgesamt 1,26 Millionen Euro beträgt 165 Euro je Einwohner. Auf Basis der Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2019 (Kleinwallstadt: 5746, Hausen: 1884) zahlt Kleinwallstadt 951 500 Euro und Hausen 312 000 Euro. Die Schulumlage in Höhe von insgesamt 823 000 Euro wird je Schüler mit 2281 Euro festgesetzt und bedeutet für Kleinwallstadt 589 000 Euro und für Hausen 235 000 Euro. Der Schuldenstand beträgt zu Jahresbeginn 719 000 Euro. Eventuell muss ein weiterer Kredit über 100 000 Euro aufgenommen werden.

ney